

Mordsspaß mit erotischer Spann

DRK-Theatergruppe Schinkel mit gelungener Premiere der Krimikomödie „Dode Keerls sür

VON RAINER KRÜGER

SCHINKEL. Ein geschenkter Urlaub bei den Kannibalen oder ein geschickter Stupser beim Besuch auf der Alligatorenfarm. So sehen die Zukunftspläne der drei befreundeten Berufsgattinnen Therese (Jana Elliott), Hedwig (Wibke Hartmann) und Käthe (Ann-Katrin Möller) für ihre Ehemänner aus. Was die Drei bei einem Kaffeekränzchen mit viel Alkohol aushecken, bescherte am Wochenende 228 Zuschauern in der Hans-Görschen-Halle von Schinkel vergnügliche Stunden. Denn dort gab Schinkels DRK-Theatergruppe die ersten beiden Vorstellungen ihres neuen Stücks „Dode Keerls sünd Fruensglück“ nach Rudolf Korf.

➔ **Freundinnen wollen Schlachter verführen, um ihn zum Zerlegen der Ehemänner zu bewegen.**

Ausgangspunkt der turbulenten Kriminalkomödie ist ein Treffen der drei Schulfreundinnen. Gemeinsam stellen die drei Unternehmungsgattinnen fest, dass ihre Männer den vielen Tagungen zunehmend „Nachtungen“ mit jüngeren Frauen folgen lassen. Das weckt Rachedgedanken. „Is mien Kerl erst ut de Welt, heb ik ok dat nötige Geld“, spricht Hedwig aus, was alle denken. Die Lacher hat sie mit solcher Gehäbigkeit auf ihrer Seite. Allerdings wollen sich die Damen nicht selbst die Hände schmutzig machen. Dass soll Philipp (Philip Tanck), der Gärtner im Haus von Therese Markwort, erledigen. Denn schließlich wüsse der gelehrte Schlachter, was zu tun sei. Um ihn zum Zerlegen der Männer zu bringen, will ihn jede der Freundinnen verführen. So bleibt es in dem Mordsspaß nicht bei der Krimispannung. Besonders im zweiten der drei



Im neuen Stück der DRK-Theatergruppe Schinkel „Dode Kerls sünd Fruensglück“ geht es nicht nur um Mordpläne. Florian (Jörg Bruckmüller) berichtet Silke (Anika Tanck) über die Erlebnisse einer bewegten Nacht.



Sind auf ihre Gatten nicht gut zu sprechen: In der Kriminalkomödie wollen Therese (Jana Elliott) und Hedwig (Wibke Hartmann) ihre Ehemänner ums Leben bringen.

Akte kommt erotische Spannung dazu. Mit Kraulen auf der Brust und Kuschneln auf dem

Sofa versuchen Therese und Hedwig, den Hauptdarsteller zum Liebessklaven zu ma-

chen. Als Höhepunkt des Intensivflirtens setzt sich Käthe sogar auf seinen Schoss.

Allerdings ist Philipp nicht so „dösig“ wie die Frauen glauben. Mit Hilfe des Dienstmädchens Silke (Anika Tanck) und seiner unternehmungslustigen Freunde Hubert (Jörg Bruckmüller) und Florian (Volker Schwampe) verfolgt er eigene Pläne. Ein erotisches Kuddelmuddel aller Akteure und später ein mit Beil, Hammer, Messer und Sarg inszenierter Mordanschlag sorgen in dem rasanten Lustspiel für über zwei Stunden amüsante Unterhaltung.

➔ DF ge ge scl tag ab de Ha un ma 2C an en Hc ab 19. 19. tei